

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 24 (1938)
Heft: 16

Vereinsnachrichten: Schweizerische kath. Erziehertagung in Baden : 10. bis 12. September 1938

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

OLTEN + 15. AUGUST 1938

24. JAHRGANG + Nr. 16

Schweizerische kath. Erziehertagung in Baden 10. bis 12. September 1938

veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft für Erziehung und Unterricht des Schweizerischen katholischen Volksvereins in Verbindung mit dem Kathol. Lehrerverein der Schweiz und dem Verein kath. Lehrerinnen der Schweiz.

Tagungsprogramm:

Samstag, den 10. September:

14.00 Uhr: Delegiertenversammlung des Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz.

16.00 Uhr: **Generalversammlung des VKLS.**

1. Geschäftliches. 2. Referat von Fr. Dr. Maria Freudenreich, Basel: „Mindestaltergesetz und Schule.“ (Auch Lehrer und Geistliche sind dazu freundlichst eingeladen.)

19.00 Uhr: Nachessen.

20.00 Uhr: Generalversammlung der Invaliditäts- und Alterskasse des VKLS.

Nachher gemütliches Beisammensein.

Nachmittags evtl. Kommissionssitzungen der Arbeitsgemeinschaft für Erziehung und Unterricht SKVV. (nach persönlicher Einladung).

Sonntag, den 11. September:

Studentagung über vaterländische Erziehung in Schule und Jugendpflege.

9.10 Uhr: Gemeinschaftsmesse mit Predigt in der Sebastianskapelle.

10.15 Uhr: Vortrag von Hrn. Eugen Vogt, Adjunkt SKJV., Luzern: „Vaterländische Erziehung in der Jugendpflege.“

Vortrag von Frau Schnüriger, Oberlehrerin, Bremgarten: „Die besondern Aufgaben und Möglichkeiten der vaterländischen Mädchenerziehung.“

Aussprache.

12.30 Uhr: Mittagessen.

14.00 Uhr: Kurzvorträge über vaterländische Erziehung in der Schule:

- a) im Religionsunterricht (Prof. Franz Bürkli, Luzern);
- b) im Geschichtsunterricht (Joh. Schöbi, Lehrer, Gossau);

- c) im Geographieunterricht (Jos. Staub, Lehrer, Erstfeld);
 - d) im Sprachunterricht (Emil Achermann, Seminarlehrer, Hitzkirch).
- Aussprache.

17.00 Uhr: Freie Besichtigung von Baden.

19.00 Uhr: Nachtessen.

20.00 Uhr: Geselliges Beisammensein nach besonderem Programm.

Montag, den 12. September:

8.00 Uhr: Gottesdienst des Kath. Lehrervereins der Schweiz in der Stadtkirche.

9.30 Uhr: **Delegiertenversammlung des KLVS.** (Siehe Spezialprogramm!)

12.30 Uhr: Mittagessen.

B e m e r k u n g e n :

1. **Alle Versammlungen und gemeinsamen Mahlzeiten finden im Hotel „Roter Turm“ statt.**
2. Die örtliche Organisation besorgt das Lokalkomitee (Präsident: Herr a. Grossrat Jos. Schmid, Ennetbaden, Goldwandstr. 17, Telephon 2.26.64).
3. Als Ausweis für die Teilnehmer gilt das *obligatorische Abzeichen zu Fr. 1.—*. (Erzeugnis der Freiamter Strohindustrie!) Der Erlös dient der teilweisen Deckung der Tagungskosten.
4. Für Unterkunft und Verpflegung stehen die bestbekannten Hotels in Baden und Ennetbaden zur Verfügung.

P r e i s e : Gemeinsames Mittagessen („Roter Turm“) Fr. 2.50;

gemeinsames Nachtessen („Roter Turm“) Fr. 2.—;

Logis und Frühstück Fr. 4.— bis 5.—, je nach Wahl des Hotels. (Wer sich für Uebernachten nicht anmeldet, muss mit einer Preiserhöhung von Fr. 1.— bis 1.50 rechnen.)
Trinkgeld und Getränk sind in den Preisen nirgends inbegriffen.

5. Wir bitten dringend um schriftliche oder telephonische **Anmeldung** beim Präsidenten des Lokalkomitees (siehe 2.!) bis spätestens 5. September (nur für Logis und Frühstück). Während der Tagung Quartierbureau im „Roten Turm“.
6. Fahrtvergünstigung: Auf allen Strecken der SBB berechtigt die einfache Fahrkarte vom Samstagmorgen bis Montagabend zur *Gratisrückfahrt* (Sonntagsbillette).

Nachdem über die vaterländische Erziehung grundsätzliche Erörterungen reichlich gepflogen worden sind, ist es in der geistigen Situation unserer Tage naheliegend, dass sich die katholischen Erzieher und Erziehungsorganisationen an ihrer gemeinsamen Tagung möglichst praktisch über die beste Verwirklichung der vaterländischen Erziehung und der staatsbürgerlichen Unterweisung in Schule und Jugendpflege aussprechen. Diesem Zwecke dienen die kurz orientierenden Referate und vor allem die Aussprachen unserer Tagung in Baden.

Der Erfolg der letzten gemeinsamen Beratungen in Schwyz berechtigt zur Hoffnung, dass die bindenden und bildenden Kräfte solcher Zusammenarbeit und persönlichen Fühlungnahme der katholischen Erzieher aus den verschiedenen Landesgegenden Lehrer, Lehrerinnen, Jugendführer, Geistliche und Laien, Behördenmitglieder und Eltern zahlreich nach Baden rufen. Von den Delegierten des KLVS. und VKLS. darf wohl die Teilnahme auch an der sonntäglichen Studentagung erwartet werden. Wir heissen sowohl die mitwirkenden Organisationen wie die einzelnen Teilnehmer herzlich willkommen!

Namens der Arbeitsgemeinschaft für Erziehung und Unterricht SKVV.:

Dr. H. Dommann, Präsident.